



♥ -lichen Dank!

...und wieder ist ein Jahr vergangen...

Herzlichen Dank

Unser Sonnenschein wird am 9. Mai 14 !!!
und ist schon ein richtiger «TEE-Nager»! ☺

Zu unserer grossen Freude, haben wir es **Dank Ihrer Hilfe** auch wieder geschafft nach Curaçao zu reisen!
Wir durften mit Tabea erneut die lange Reise antreten und dort die Delphinterapie und unsere Freunde besuchen.

Neben der Rock-Therapeuten-Elfe **Ricarda**, hatten wir die ruhige, aber sehr motivierende Praktikantin **Rebecca**.
Und **Chabelita**, ein wundervoller, quirliger und doch sehr einfühlsamer Delphin,
welcher auch wieder vom 1. Moment an einen besonderen Draht zu unserem ☺ - schein hatte.

☺ Doch mehr wird hier noch nicht verraten ... ☺

Wie weit sind unsere Pläne? Was kommt als nächstes? Wie geht es weiter?

Tabea wird am 23. Juli in Münsterlingen an den Beinen operiert...

Wie und Was genau wissen wir leider noch nicht, da sich die Ärzte selbst „noch nicht“ einig sind
und wir abwarten müssen, welche Fortschritte Tabea weiterhin macht mit ihren neuen „High-Heels“ (Schienen).
Es wird aber so sein, dass es keine einfache Operation ist und Tabea mit Mami ca. 1 Woche im Spital „wohnen“ wird.

Daher ist für uns klar, dass wir alles versuchen, damit wir im Oktober noch einmal mit Tabea nach Curaçao reisen können!

Wir sind überzeugt, dass das genau die richtige „Motivations-Spritze“ ist, welche Tabea unterstützt und den nötigen Auftrieb,
Kick und Mut geben kann, wieder Vollgas zu geben nach der Operation...

Der Platz ist gebucht und, wenn alles klappt, fliegen wir in den Herbstferien (im Oktober) noch einmal nach Curaçao.

Kommende Märkte & Aktivitäten

- Der Frühlingsmarkt in Frauenfeld fand dieses Jahr bereits am So, 22. und Mo, 23. April, statt.
- In den nächsten Wochen und Monaten werden auf Ricardo.ch (unter dem Benutzernamen «Tumulu») wieder viele neue Auktionen gestartet, denn unser Lager ist noch laaaaange nicht leer!!! ☺
- Am Mi. 29. Aug. findet der Kindernachmittag bei Coiffeur El Benna in Waltalingen zugunsten von Tabea statt...
 - Am 26. August haben wir einen Stand am Gartenfest des Kantonsspitals in Münsterlingen.
 - Am 11. November werden wir wieder dabei sein am „Tag der Nuss“ bei Ski Gubler in Hörhausen.
- Vom 30. Nov. - 2. Dez. werden wir in Reinach AG bei Marianne Rupp's «Stickhuus» im Rosengarten einen Stand haben.
 - Am Montag, 3. Dezember, sind wir wie immer mit einem Stand am Chlausmarkt in Frauenfeld vertreten.
 - Sa. 8. & So. 9. Dezember sind wir evtl. auch wieder am Weinfelder Adventsmarkt mit einem Stand.
- Vom 14. - 16. Dezember haben wir auch wieder ein Weihnachtshäuschen in der schönen Altstadt von Frauenfeld.
- Ausserdem sind wir (nach wie vor) das ganze Jahr daran, neue Ideen zu kreieren für unsere vielen verschiedenen Gonfi's & Gelée's, Sirupe, Dörrfrüchte, Liköre & Antipasti, was wir alles stets saisonal und frisch einkochen.

- In unserem Online-Shop sind immer ca. 970 verschiedene Artikel eingestellt,
welche Sie jederzeit bequem von zu Hause aus bestellen können. 24 Stunden, 7 Tage die Woche.

- Wir haben im August 2010 unseren Verein «Tabea's Delphintraum» gegründet!

Damit haben wir (für uns) ein grosses und langgehegtes Ziel erreicht.

Sind Sie interessiert? Haben wir Ihre Neugierde geweckt und möchten Sie mehr darüber wissen?

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf www.tabeagaechter.ch/verein oder rufen Sie uns einfach an...

Wir sind nach wie vor voller Motivation und werden, wie in den vergangenen Jahren, weitermachen
mit Planen, Kreieren und Umsetzen unserer Ziele, Träume, Ideen und Vorstellungen.

Vielleicht haben ja auch Sie/ Du/ Ihr noch Ideen, Tricks, Tipps und wertvolle Ratschläge für uns?
Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns nach wie vor über jede Art von Hilfe!

In Tabeas Namen & im Namen der ganzen Familie möchten wir uns von ganzem ♥ bei Ihnen bedanken:

Für die vielen kleinen und grossen Spenden!

Die vielen erfolgreichen und oft auch grosszügig aufgerundeten Auktionen.

Die vielen hilfreichen und so oft unendlich wertvollen unterstützenden Hände, Arme und Ohren!

Die unzähligen schönen Momente, Stunden, Tage und Situationen!

Und natürlich auch für die vielen Ideen, Ratschläge, Tipps und Anregungen!

☺ **EINFACH DANKE! DANKE!! DANKE!!!** ☺

Ihre Tabea & Familie

Die Farb-Rock-Zauber-Flocke!

...Tja...oft kommt es anders als man (Mami) denkt... Nachdem ich im Schullager schon krank war und Fieber hatte, habe ich das so ein bisschen in die Länge gezogen! Und zwar so, dass ich nach einem weiteren Fieber-Wochenende direkt mit Mami & Manuela notfallmässig & „temporäre 7 Std!“ ins Spital Münsterlingen „gezogen“ bin! Ok... die Ärzte kannten mich ja NOCH nicht! Und zugegeben ich hab es ihnen auch nicht ganz so einfach gemacht! Aber es waren ja schliesslich auch 4 oder 5! Irgendwann hatte dann aber auch ich genug!!! Wir durften tatsächlich am selben Abend noch nach Hause... nicht ganz „ohne“.

Ich hatte noch einen weiteren Infekt im „Gepäck“. Dieser ist dann aber erst nach einer Woche richtig ausgebrochen! Ein Blasen-Infekt! Das hiess für mich gar nichts Gutes... dieser eklige Antibiotika Sirup löst nämlich immer so eine Art Brechreiz aus bei mir! Obwohl ich gaaar nichts dafür kann... ☺ Nun denn, Mami war ja zum Glück am Wochenende fleissig und hatte soweit schon fast alles erledigt... Das ist jetzt der Moment, wo sie wieder meint, einen 6.Sinn zu haben... ☺ ☺ ☺ So habe ich dann Mo - Mi zu Hause „genossen“ und war natürlich bei den letzten Vorbereitungen „live“ dabei! Nix Überraschung! Am Mittwochabend sind wir wieder mit dem Auto nach Stuttgart gefahren, haben im Grand City Hotel unser Zimmer bezogen und gingen noch etwas essen. Papis Spätzli haben so fein geschmeckt, dass er nicht viel davon hatte... Ich habe ja schliesslich auch 3 Tage fast nichts mehr gegessen!!! Und so eine Autofahrt macht hungrig! ☺ Nach einer kurzen Nacht sind wir am Donnerstagmorgen um halb 5 schon wieder aufgestanden, direkt zum Flughafen gelaufen und kurze Zeit später sassen wir im Flieger nach Amsterdam. Ein kurzer Zwischenstopp und schon ging es direkt nach Curaçao. Obwohl ich im Flugzeug nichts gegessen und kaum geschlafen habe, vergingen die 9 Stunden Flugzeit tatsächlich wie im Fluge. Juhui... nur noch eine kurze Busfahrt und wir sind da. Der nette Busfahrer lädt uns aber leider nicht unten beim Hotel ab, sondern beim grossen Parkplatz! Bei 29°, mit 2 Trolleys und 4 grossen Koffern... Mami macht das wieder mal clever! Sie schnappt mich und läuft mit mir und Nils im Schlepptau schon mal ins Hotel, während Papi mit den Koffern auf Hilfe wartet. Die naht auch, mit Albert unserem lieben Freund und Wachmann vom Sea Aquarium! Kurzerhand packt er Papi und alle Koffer in seinen kleinen Nissan Micra und fährt so runter! Ich sag euch...ein Bild für Götter! Papi unter, neben und hinter den Koffern auf dem Beifahrersitz!!! ☺

So... jetzt aber erst mal einen Gang runter schalten! Ich „beziehe“ mein Bett und meine Spielsachen und genieesse... Nils und Mami dürfen Alberts Auto ausleihen und sind schnurstracks zum Floating Market gefahren, um frische Früchte einzukaufen und auf dem Rückweg auch noch zum Vreugdenhill, um uns mit Lebensmitteln einzudecken! Morgen ist Karfreitag und da ist auch hier alles geschlossen! Ich weiss, auch wenn das niemand glaubt... esse ja auch zuhause viel, aber mein Hunger auf Curaçao ist riesig!

Nach der Einkaufstour waren noch die Koffer dran und nach dem Auspacken und Verstauen sind tatsächlich auch Mamis „Hummeln“ verfliegen. Jetzt wird gechillt! Ok... wenn Nils seine 300 Runden im Pool gedreht hat, wird hoffentlich auch er müde!

Das Wochenende haben wir gemütlich verbracht. Da ich noch einmal ein bisschen Fieber hatte, habe ich viel geschlafen. Wenn ich wach war, war ich auch am Pool, habe Sonne getankt, unsere Strandspaziergänge genossen und dann musste ich mich ja auch noch moralisch auf Montag vorbereiten. ☺ Ich freute mich zwar riesig auf meine Ricarda und war am Mo. auch topfit... ABER! Ich wusste ja auch, dass die nicht nur immer „nett“ ist und ganz genau weiss, wie sie mich aus der Reserve locken kann!

Nach meinem ausgiebigen Frühstück, mit einem Teller Müesli & 5 Nutella Broten war ich gestärkt und bereit, mich von meiner allerbesten Seite zu zeigen! Um 10 Uhr konnte ich endlich zu Ricarda... ☺ ☺ ☺ mann oh mann war das ein Wiedersehen! Da Mami & Papi natürlich wieder alles haargenau und bis ins Detail erzählen mussten, was im letzten Jahr so passiert ist, durfte ich gleich mit Rebecca, „meiner“ Praktikantin ein bisschen auf die Walz. Das war cool und Rebecca ist auch mega nett!

Nach einer halben Stunde hatte dann aber endlich auch meine Ricarda Zeit für mich! Das ist ja immer das Schöne... am 1. Tag! Da ist es noch nicht ganz so streng. So ging die Vorbereitungszeit wie im Flug vorbei, auch wenn ich's wie eine Ewigkeit empfand.

Nun war es also endlich soweit, ich lernte Chabelita kennen! Meine neue Delphinfreundin... Aber herrje, wie sieht denn die aus? Die hat ja vorne alles offen am Mund! Anscheinend ist sie einem Fisch nachgeschwommen und hat vergessen, dass da auch noch Felsen in der Bucht sind! Und boing... sie schwimmt rein! Na das kann ja heiter werden! Gleich 3 verrückte Weiber auf einmal!

Ricarda ist ja schon ein bisschen crazy! Gegen mich zwar noch harmlos... aber dann auch noch ein „ausgeflippter“ Delphin? Gut... ich bin ja nicht zum ersten Mal hier, aber die Freude die ich empfand, als ich dann auch endlich ins Wasser durfte, schien auch allen anderen nicht zu entgehen! Ricarda war gerade noch schnell genug, um mir meine Schienen auszuziehen!

Ich war nämlich so gespannt auf Chabelita, das ich um ein Haar fast mitsamt Schienen & Schuhen ins Wasser gerutscht wäre. Es war als wäre ich erst gestern zum letzten Mal mit Chabelita geschwommen... wir waren gleich ein ♥ und eine Seele... ☺ So war die 1. Stunde auch viel zu schnell vorbei! Was aber nicht heisst, dass ich jetzt müde war! Ich werde ja schliesslich 14!!! Darum habe ich auch nach der Therapie noch genug Energie und brauche nicht mehr (wie in den Jahren zuvor) einen „Powernap“.

Im Gegenteil, ich finde das cool wenn Mami gleich kocht, dann kann ich nämlich noch ein bisschen an den Pool mit Nils & Papi! Am Dienstag wird es dann schon ein bisschen strenger, vor allem in der Vorbereitungszeit! Aber ich bin ja ein alter Hase und kenne Ricarda schon ein bisschen länger... also habe ich damit gerechnet! Aber, wie gesagt, ich werde bald 14 und da habe ich natürlich meinen eigenen Kopf! Darum zeige ich heute mal was ICH machen will! Ich will nämlich in die Matte eingerollt werden. Das macht Manuela zuhause auch immer und andauernd mit mir... heute ist Fajta-Tag... ☺ und das liebe ich ganz besonders! Da Ricarda „brav“ ist und mitmacht, was ich will, zeige ich mich im Wasser erkenntlich und bringe Chabelita alleine zum singen!!! Ich weiss nämlich ganz genau, wie das Zeichen geht, damit sie singt! Ihr hättet mal Ricardas, Mamis & Papis Augen sehen sollen! Das war vielleicht ein Gaudi! Tja... man sollte mich halt eben nie unterschätzen! Hehehe... ICH habe meinen eigenen Kopf! Oh ja! Und da steckt doch einiges mehr drin, als viele glauben... ☺ Was für ein schöner Tag! Ich habe einen Heidenspass...

Ich kann es kaum erwarten, bis ich morgen wieder zu Chabelita darf.

Am Mittwoch ist Plattformtag. Das heisst, dass Nils dabei ist! Er darf mit Andrea (der Delphintrainerin) Chabelita füttern und ihr Zeichen geben. Das finde ich ja noch lässig, denn er scheint wirklich Talent zu haben! Er kann sämtliche Zeichen auswendig! Ist halt auch mein Bruder! ☺ ABER... als er dann mir die Karten hinhält und ich mich entscheiden soll, was ich machen möchte, wird es mir also schon ein bisschen zu bunt! Das ist MEINE Ricarda, MEINE Chabelita, MEINE Rebecca und MEINE Stunde!!! Das hat jetzt aber nichts mit Eifersucht zu tun! Da geht es ums Prinzip! Das sagt Nils sonst auch immer... ☺ Meine Laune wird auch nicht besser, als Mami auch hinter die Plattform kommen darf, um Fotos zu machen. Sie hat uns nämlich heimlich beobachtet, während der Vorbereitungszeit und meine „Ringturm-Aktion“ gesehen. Als ich ganz gezielt die Holzringe der Grösse nach sortiert und aufgelegt habe. Fleissig und konzentriert wie ich war, habe ich sie leider nicht bemerkt! 1x hatte ich den falschen in der Hand, habe es sofort bemerkt, den Ring wieder abgehoben und den richtigen drauf gesetzt! DAS war der Moment als Mami ins Zimmer gestürmt kam, mich geknuddelt und gemeint hat, das wäre jetzt aber auch neu dass ich das so gezielt mache! Pha... Von wegen! Bisher war ich nur aufmerksamer und habe aufgepasst, dass sie es nicht sieht! Super!!! Das wird in dem Fall zuhause nun auch erwartet... Na, wenn das kein deutliches Eigentor war! Nun denn... Neuer Tag, neues Glück!

Am Donnerstag ist der Ringturm zum Glück verschwunden, aber Ricarda hält mir eine Kartonschachtel vor die Nase. Darauf hat es eine Schale eingebaut, mit Pingpong Bällen und verschiedenen grossen Löchern. Meine Aufgabe ist es, die Bälle in das richtige Loch zu werfen. Es hat nämlich auch kleinere Löcher, wo die Bälle nicht reingehen! Eine meiner leichtesten Übungen! ☺ Ich mache das ganze Spiel ein bisschen spannender: ich lege die Bälle auf die Schachtel und warte bis sie von alleine reinfallen. Ricarda & Rebecca haben nämlich „noch“ nicht bemerkt, dass der Deckel nicht ganz zu ist und schräg steht. ICH schon! ☺ Da ich das auf meine Art erledigt habe, muss ich nun an einem Seil, das zwischen 2 Türen (mehr oder weniger) gespannt ist, entlang laufen. Das wäre ja noch ok! Aber danach hält Ricarda das Seil in der Hand und ich muss mit ihr so zu Chabelita laufen! Hey, das ist ganz schön anstrengend! Aber sie kennt keine Gnade! Der ganze Weg wird gelaufen... Endlich auf dem Dock angekommen, begrüßen wir zuerst unsere Sonja! Das ist die weltallerbeste Delphintrainerin und eine liebe Freundin von Mami. Hihi, Manuela wird sich freuen, wenn sie im Okt. mitkommt. Sogar hier muss sie mich teilen... ☺ Die 2 Delphintrainerinnen Andrea & Sonja wollten nämlich beide unbedingt bei mir sein. Tja, sogar hier bin ich begehrt... nicht nur von Ricarda...*freu* Auf dem Dock durfte ich dann Chabelita mit einem Handtuch polieren. So glänzte meine hübsche Delphinfreundin noch mehr! ☺

Am Freitag haben wir zuerst Ali Baba gespielt. Ich musste auf ein Brett sitzen und mein Gewicht versuchen auszubalancieren. Der Spass war aber nur von kurzer Dauer! Nach dem Sitzen, das Gleiche auf den Knien und zum Schluss noch stehend! Uff... Das ist vielleicht schwer und anstrengend! Ricarda weiss wirklich, wie sie mich fordern und aus der Reserve locken kann. ☺ Die ist ja noch schlimmer als Mami! Sitzend war ja noch lässig... aber das geht ganz schön an die Muskeln & Kraft! Den Weg zu Chabelita sind wir wieder mit dem Seil gelaufen. Heute habe ich mich aber wirklich ganz alleine am Seil festgehalten und nicht ein einziges Mal nach Ricardas Arm gegriffen und versucht Halt zu finden bei ihr. Nicht nur ich war stolz auf mich... ☺ Die Zeit im Wasser verging wieder viel zu schnell. Auch wenn ich ab & zu ein bisschen kalt hatte, genoss ich jede Minute mit Chabi! Einmal sind wir 2 einfach alleine losgezogen und davon geschwommen. Ich habe Chabi an den Flossen gehalten und wir 2 sind in einem „Affen-Turbo-Tempo“ durchs Wasser geritten. Das war vielleicht cool! Nur Ricarda war zu langsam... hihhi ☺

Am Nachmittag sind Papi & Nils dann zum ersten Mal alleine losgezogen. Sie gingen nach Punda in die Stadt „for shopping“. Mami und ich haben den Nachmittag am & im Pool genossen, ein paar Früchte gegessen, gespielt und gekuschelt! So cool! Am Samstag war dann das Familienschwimmen angesagt. Mami, Papi & Nils durften mit Chabelita schwimmen. In dieser Zeit habe ich meine Rebecca genossen und bin mit ihr durchs Sea Aquarium gezogen. Wir haben uns die Delphin Show, Haifische füttern, Schildkröten, Rochen, Flamingos, Pelikane, verschiedenste Fische (und noch vieles mehr) mal genauer angeschaut. Plötzlich wollte Rebecca dann unbedingt zurück mit mir...?! Anscheinend gibt es eine spezielle Überraschung für Mami...?!? Gerade noch rechtzeitig treffen wir bei ihnen ein. Andrea fragt Mami, ob sie Chabelita füttern möchte. Klar! ABER wieso schwimmt jetzt Chabi mit einer kleinen Box zu Mami? Normalerweise müsste doch jetzt Mami ans Dock schwimmen?! Hmm... Leider habe ich im Gegensatz zu allen anderen Mami nicht von vorne gesehen, weil ich hinter ihr stand. Das Gesicht hätte ich nur zu gerne gesehen! In der Box war nämlich ein Ring, von Papi. Die zwei haben heute Hochzeitstag und Papi hat tatsächlich daran gedacht! Jetzt war mir auch klar, warum er mit Nils „freiwillig“ shoppen ging! Diese 2 Schlitzohren! Am Abend sind wir auch endlich einmal in den „Ausgang“! Wir sind zu Augusto und haben dort ein mega feines Nachtessen genossen! Vor allem ich! Hey, ich muss aufholen, ich war ja vor der Reise krank! Darum habe ich fleissig von Mamis Salat und Papis Muscheln probiert. Und auch die Spaghetti mussten sie mit mir teilen. Ich kann mich nämlich nie entscheiden, ob ich Papis Seafood Spaghetti oder Mamis Spaghetti Carbonara lieber mag, Darum esse ich halt einfach von beiden Tellern fast die Hälfte...Ach ja, meine Pommes habe ich nebenbei auch noch verdrückt! Dafür habe ich mich beim Dessert ein bisschen zurück gehalten. Ich war ja schon voll! Ein rundum schöner Tag und eine wunderschöne 1. Woche! OHNE eine einzige vergeigte Session! Ich bin ja auch bald 14!!!

Den Sonntag haben wir gemütlich am Pool, im Meer verbracht. Wie fast jeden Abend, haben wir unseren Strandspaziergang gemacht und den Sonnenuntergang bewundert. Mami hat Muscheln gesucht & Nils Kokosnüsse von den Palmen geholt... ☺ Genauso gemütlich wie wir das Wochenende verbracht hatten, hätte ich gerne die Zeit mit Chabelita & Ricarda genossen! ABER: Wie könnte es auch anders sein? Ricarda forderte mich vom ersten Moment an... Vollgas! Gar nicht mein Ding heute! Die Rasierschaum-Schlacht in der Vorbereitung fand ich zwar noch saulustig und, dass ich runtergetragen wurde in einem Laken sowieso, aber hey auch TEE-Nager können doch wohl mal einen schlechten Tag haben, oder? Ich habe immerhin Muskelkater! Scheinbar hat Mami da ganz eine andere Ansicht! Sie gibt Ricarda ein Zeichen und sie nickt... oh oh... jetzt wird es kritisch! Kaum gedacht, steht Mami schon auf der Plattform und hebt mich aus dem Wasser! Und dann gibt es ein riesen Donnerwetter! Huiuiui... SO sauer habe ich sie also doch schon lange nicht mehr erlebt! Upsss... Ich glaub jetzt ist Schicht im Schacht! Entweder ich nehme Mami ernst und stelle meinen Stur Schädel subito ab, oder ich bekomme ein eindeutiges Problem.. ☺

Das wird mir in dem Moment klar, wo mich Mami wieder ins Wasser gleiten lässt und ich Ricardas Blick sehe! Die beiden ticken nämlich sehr ähnlich! Natürlich möchte ich wieder hierher kommen! WAS für eine Frage! Das ist ja wohl sonnenklar!

Und ich weiss ja auch ganz genau, dass ich viel mehr kann, als ich manchmal zeige! Aber eben... ich bin halt auch bald 14!! Aber jetzt vergesse ich das besser mal ganz schnell. Denn eigentlich haben die beiden ja Recht. Ich verspiele es mir so selbst. Und darum lenke ich auch sofort wieder ein. ☺ Ich weiss ja, was ich will. Und wenn ich was will, dann muss es auch so sein! Der Rest der Stunde vergeht wie im Flug und wir geniessen die verbleibende Zeit in vollen Zügen... mit guter Laune! ☺

Am Nachmittag kommt dann Mia mit ihrer Familie zu uns zu Besuch! Das ist eine mega lässige Schweizer Familie! Aus Giswil. Barbara, Mias Mami und meine Mami haben schon ein paar mal miteinander telefoniert, haben sich aber noch nie getroffen.

Und durch Zufall (ohne dass wir es voneinander wussten) haben wir uns auf Curaçao zum ersten Mal getroffen!

Wie sich schon beim ersten Gespräch herausstellt, haben wir sogar gemeinsame Freunde zuhause. So lässig! Die Welt ist klein..

Ich muss gestehen, ich mag Mia „eigentlich“ richtig gut... Wenn... ja wenn sie nur nicht so vernarrt wäre in MEIN Mami!!!

Auf Schritt & Tritt folgt sie ihr, geht mit ihr in den Pool und planscht vergnügt umher! Mit meiner Mami! Na warte... Mami wenn du rauskommst, dann zeige ich Mia schon zu WEM du gehörst! Ich schnapp dich und lass dich einfach nicht mehr los! ☺

Nils & Liam (Mias Bruder) springen um den Pool und unterhalten alle mit ihrem lauten Lachen und dem Herumgehüpfen.

Nils bringt Liam sogar das Schwimmen bei. Papi diskutiert wieder einmal endlos und so vergeht der Nachmittag viel zu schnell.

Am Dienstag wurde ich zuerst von Ricarda massiert, weil ich immer noch Schmerzen in meinen Beinen habe. Vom vielen Laufen.

Aber danach heisst es „Let`s Rock“! Heute ist wieder Sonja mit uns auf der Plattform. UND: Sonja hat ihren I-Pod dabei!

„So what! I am a Rockstar“ Wir haben „Pink“ Sound mit dabei! DAS ist ja mal cool! Und das Beste... nicht nur wir haben Spass...

Schlussendlich singen & rocken auch Marco & Luigi von unserer Nachbar Plattform mit uns zu Pink, Nickelback & AC/DC!

DAS war ja mal eine Session! Ganz nach meinem Geschmack! Juhuuu!!! Ich könnte glatt noch eine Stunde dran hängen... ☺

Ricarda, Rebecca & Sonja bedanken sich im Anschluss an die Rock-Stunde bei Mami, weil sie gestern so geschimpft hat mit mir!

Das wäre genau das richtige und nötig gewesen! Und die 3 sind sich auch noch einig! Hallo? Papi war ja zuerst skeptisch ob ich sie auch ernst genommen habe und fragte, ob es etwas bringt! Aber sogar er findet heute ganz trocken: Das war richtig cool!

Tabea hat anscheinend ihren „Inside-Pork-Dog“ überwunden?! Ricarda fällt fast unter den Tisch vor Lachen. Tststs...

Am Mittwoch gab es kurz nach meinem Therapiebeginn, eine wunderschöne Überraschung. Ein Delphinbaby wurde geboren.

Leider habe ich es knapp verpasst. Wir sind zwar extra zu den Delphinen beim Sea Aquarium gelaufen und haben dort Treppen rauf & runter und rauf & runter und rauf & runter geübt, aber das Delphin Mädchen hatte es ein bisschen weniger eilig als ich und kam ca. um 11 Uhr, als ich gerade beim Umziehen war. Mami war aber dabei und hat es mir dann haargenau erzählt. ☺

Die Wasserzeit mit Chabelita war ein bisschen weniger rockig wie gestern, aber hat dennoch wieder meega viel Spass gemacht. Am liebsten würde ich sie mit nach Hause nehmen, Chabelita & Ricarda... oder gleich hierbleiben... aber das geht ja leider nicht.

Darum genieße ich einfach jede Minute mit den beiden in vollen Zügen. Mami wollte es ja so *lach* und ich sowieso!

Am Nachmittag kamen dann Mia & Familie noch einmal zu uns zu Besuch... Ihr wisst schon, „Mamis 2. Fan“ ☺ Aber es war echt mega lässig! Mia hat mir auch immer wieder meine Spielsachen gegeben, wenn ich sie in alle Richtungen weggeschmissen habe.

Es wird aber noch besser! Die Animations-Ladys vom Hotel wollen einen Spiele-Nachmittag veranstalten. Und jetzt geht's ab.

Die beiden Mamis melden einfach gleich mal alle an! Papi & Manuel (Mias Papi) hatten da noch keine Ahnung, worum es geht!

Und das war auch besser so... sonst wären die beiden nämlich schreiend von der Insel gerannt... Zu spät! hihhi...

Als erstes wurden die Kinder gefordert mit Ketten basteln. Die Mädels fanden das cool... Nils allerdings eher weniger.

Er ist halt ein „Mann“ und hat keine Nerven für so einen Krimskrams... wie er das nennt... Aber die Mädels sind fleissig!

Danach ging es erst richtig los. Ballon-Spiele für die Erwachsenen... ☺ Jeder musste einen Ballon nehmen und ihn zerplatzen.

Im Ballon war eine Aufgabe. Mami & Manuel hatten „leider“ Niete. Barbara musste jemanden mit mehreren Tattoos suchen.

Was nicht allzu schwer war, weil Mami neben ihr stand... Sie gewann eine Flasche Wein. Dann war Papi an der Reihe:

Knall und der Ballon war futsch und damit auch alle Hoffnungen von ihm! Er hatte zuerst Bedenken, dass er singen muss.

So erging es einem weiteren Hotelgast. Nein, keine Angst Papi! Du musst nicht singen! Du darfst tanzen!!! Da bin sogar ich

näher ran, um alles genau beobachten zu können! Papi hat dann aber wirklich „Macarena“ getanzt. Mit Sina & Tamara.

Ich glaube, er freute sich bereits auch auf eine Flasche Wein! Und dann gab es: Ein Baseball-Cap... Auch gut, oder? ☺ hihhi...

Das war aber noch nicht der Höhepunkt... Nein... Denn der hiess nämlich SALSA Lektion!!! MIT allen Männern und Jungs!

Hey, Mami musste sich um mich kümmern und Barbara war damit beschäftigt alles zu filmen... das war wichtig! Oh ja!

Nils hat immer gesagt, er werde NIE im Leben Salsa tanzen! Papi & Manuel unsere beiden Tanz-Bären finden sicher auch ALLE anderen Hobbies spannender! Aber sie gaben sich wirklich ALLE Mühe! Ehrlich! Und wir hatten (fast) alle einen Riesen-Spass! ☺ Sogar der Himmel hat mitgelacht und angefangen zu weinen, als die Salsa Lektion vorbei war. Es begann ein heftiges Gewitter!

Am Donnerstag ist wieder Sonja bei uns auf der Plattform! Das heisst, es gibt Action! Jippieh! Heute wird es bunt...

Zuerst malen Ricarda & ich einen Delphin und mich an. Dann bekommt SIE eine grüne Nase und zum Schluss bekommt auch

Rebecca noch etwas Farbe! Und so gehen wir als kunterbunt bepinseltes Trio zu Chabelita & Sonja ans Dock.

Doch damit nicht genug! Auch Chabelita hat Spass an den Farben! Sie malt ein superschönes Bild für mich. Sonja tunkt den Pinsel in die Farbe und Chabelita malt mit dem Pinsel im Mund, Striche & Punkte und verwandelt in kürzester Zeit das Blatt in ein richtiges Kunstwerk, welches jetzt über meinem Bett hängt. ☺ Mami darf das Ganze auf der Plattform mitverfolgen!

Schöner geht es ja fast nicht mehr! Wir haben alle zusammen ein riesen Gaudil! Zu unserem grossen Erstaunen erfahren wir nach der Session, dass heute Morgen tatsächlich noch ein 2. Delphinbaby geboren wurde. Ein Junge... Was für ein schöner Tag!

Was für ein schöner Tag, ausser das Mami einen schmerzhaften Infekt mit 9 Fieberblasen im Mund hat. Sie geht zum Arzt? Freiwillig? Ohoh... Das will was heissen! Es geschehen tatsächlich noch Wunder! Dank der Kortison-Salbe, welche sie bekommt, geht es ihr aber zum Glück bald wieder besser. Nur mit Tauchen ist es leider nix geworden, aber vielleicht klappt es ja im Okt...

Und schon ist Freitag... mein letzter Therapietag! ☺ Heute kommt Papi mit in die Vorbereitung! Er darf zusehen wie mich Ricarda massiert, damit er mich zu Hause auch mal massieren kann. Da ja gestern noch ein Delphinbaby geboren wurde und wir neugierig sind, laufen wir wieder quer durch s Sea Aquarium. Die Treppe hoch & runter, hoch & runter! Und es klappt super! Ich habe fast keine Schmerzen mehr und laufe wie eine „1“. Die letzte Wasserzeit genießen vor allem Chabelita und ich noch einmal in den vollsten Zügen! Wir schwimmen eine Runde nach der anderen zusammen. Auf ihrem Rücken und auf der Matte. Wir tanzen im Wasser, Singen, Kuscheln und geben beide ganz spezielle Töne von uns... Wir 2 verstehen uns ja auch... ☺. Aber plötzlich wird es mir bewusst! Ich bin richtig traurig, dass die 2 Wochen so schnell vorbei gingen und kann es nach 40 Minuten auch nicht mehr zurückhalten... und ich bin nicht alleine... auch Ricarda, Rebecca & Chabelita geht es so! Einen kleinen Trost habe ich ja heute noch. Ricarda, Matthias & Rebecca kommen am Abend noch zum Essen zu uns... Cool! Den Nachmittag verbringen Mami, Nils und ich am Pool... gaaanz gemütlich während dem Papi das Abendessen vorbereitet. Matthias kommt ein bisschen früher und ist daher live dabei, als wir total von Laura, Fito & Jaime überrascht werden! Die Hotelgäste aus Mexico kommen mit einer riesigen Überraschung für uns. Sie haben Laternen von zu Hause mitgebracht. Je eine für Nils und mich und eine welche wir gemeinsam versuchen steigen zu lassen. Hui, ich wurde richtig nervös und hibbelig! Das ist ja ein Erlebnis! Nach diversen Versuchen, mit Stühlen und Badetüchern, die wir über Mami & Jaime hängen, klappt es auch und das Parafin brennt! Jetzt also schnell meinen Wunsch zum Himmel schicken und schon lassen Mami, Papi & Jaime die Laterne steigen. Sie fliegt hoch in den Himmel und erfüllt mir hoffentlich meinen Wunsch... Ein sehr berührender Moment! WAS für ein Geschenk! Ein wunderschöner Abend, mit einem feinen Essen und lieben Freunden. Das Leben kann sooo schön sein! Mit der Hoffnung, dass es tatsächlich klappt und wir im Oktober wieder hier sind, fällt der Abschied nicht ganz so schwer. Am Samstag heisst es dann Abschied nehmen von Mia & Familie. Sie fliegen heute nach Hause. Nils & Liam sind ganz traurig...

Mami freut sich auf ihre Freundin Angela. Sie kommt, wie fast jedes Mal, am Nachmittag noch zu Besuch. Während Mami & Angela die gemeinsame Zeit am Meer genießen und vieles zum Bereden haben, gehen wir noch ein bisschen auf Tour, bis wir uns anschliessend auch zu ihnen ans Meer legen und den letzten Sonnenuntergang zusammen genießen. Nach dem Abendessen fängt Mami an die Koffer zu packen. Ich genieße meine Auszeit und spiele auf dem Bett, während Nils & Papi das fast allabendliche Skippo-Spiel vorbereiten. Nachdem das Meiste im Koffer verstaut ist, spielen die 3 noch ein paar Runden und ich schlafe schon mal friedlich auf meinem Bett ein. Ich habe ja auch als einzige schwer gearbeitet... ☺

Heute ist Sonntag, das heisst auch für uns, Zeit zum Abschied nehmen... ☺ Mami beginnt den Tag wie immer. Sie genießt noch einmal ihren „heiligen“ Morgen Spaziergang. Papi macht Frühstück und Nils packt seine 500 Autos & Flieger in seinen Trolley. Nach dem Essen gehen wir noch ein letztes Mal an und in den Pool und saugen die letzten Sonnenstrahlen in uns auf. Schwupps, ist es halb 1 und wir schreiten den Weg mit unsern Koffern wieder hoch zum Parkplatz. Der Bus kommt tatsächlich pünktlich. Kaum da, sitzen wir schon drin und fahren zum Flughafen. Einchecken, durch den Zoll und ca. 2 Std. später sitzen wir im Jumbo und heben ab in Richtung Amsterdam. Dort haben wir 3 Std. Aufenthalt, bevor das Flugzeug nach Stuttgart fliegt. Es klappt alles wie am Schnürchen! Das gibt es also tatsächlich! Jetzt noch das Auto holen und nach gut 1 ¾ Std. Autofahrt oder anders gesagt, einmal Augen zu und wieder auf, sind wir zu Hause. ... die Fahrt ging ja schnell! Ob es an Mamis Fahrstil lag? Schon möglich! Bei unseren Nachbarn ist sie ja bekannt als Niki Lauda der Sonnenhofgasse. ☺
Hauptsache wir sind gut zu Hause „gelandet“!
...Schön wars auf Curaçao...



Die letzten Monate waren leider immer wieder von gesundheitlichen Schwierigkeiten geprägt. Besonders die Beinmuskulatur von Tabea bereitete uns grosse Sorgen. Doch mit Quengelorthesen, die Tabea seit März benützt, geht es schon sehr viel besser. Quengelorthesen sind lange Schienen von Zeh bis Po, welche an den Kniegelenken, mittels einer Schraube fixiert und die Beine somit gestreckt werden. Wir nennen sie „High Heels“, da das nicht ganz so schlimm klingt. Trotz oder vielleicht eben wegen unserer Bedenken, macht Tabea sehr gut mit. Auch wenn es schmerzhaft ist, speziell bei der Streckung, beisst die Kleine die Zähne zusammen und lässt sich nichts anmerken! Tabeas Wille beweist uns, den Therapeuten & Ärzten aber vor Allem ihr selbst, dass SIE „fast“ alles kann, so lange sie daran glaubt und wir sie unterstützen!

Tabea hat uns auch in dieser Delphintherapie einmal mehr gezeigt, dass Sie noch ganz viele Türen öffnen kann und wird!

Hier in Kürze die hauptsächlichen Fortschritte:

- Ihre Kopf- und die gesamte Körperhaltung hat sich eindeutig verbessert.
 - (Besonders an der Bein- & Rumpfmuskulatur hat sie Kraft zugelegt.)
- Durch die verbesserte Muskelkoordination hat sich auch ihr „Gang“ verbessert.
(Tabea sucht während dem Laufen viel weniger nach einer stützenden Hand und verlässt sich mehr auf sich selbst.)
 - Ihr Wahrnehmungssinn hat sich ebenfalls stark verändert!
(Wir sehen und spüren mit ihr, dass sie die Momente viel bewusster genießen kann)
- Sie ist selbständiger geworden & und die Arbeit mit Chabelita & Ricarda bereitete Tabea unheimlich viel Spass.

Das alles zeigt uns einmal mehr klar und deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind mit ihr!

Danke, dass es DICH gibt, Tabea!!!